

Einleitung des Habilitationsverfahrens

Der/Die Bewerber/in beantragt über den/die Dekan/in die Einleitung des Habilitationsverfahrens.

Dem Antrag sind die folgenden Unterlagen beizulegen:

1. 7 x schriftliche Habilitationsleistung in gebundener Form.
2. 7 x tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und ein detailliertes Verzeichnis der bisherigen Lehrveranstaltungen.
3. 7 x vollständiges Schriften- und Vortragsverzeichnis, gegliedert nach
 - a) Publikationen in Fachzeitschriften bzw. Monographien
 - b) publizierten Vortragskurzfassungen
 - c) eingeladenen und
 - d) selbst angemeldeten Vorträgen.
4. Sonderdrucke bzw. Kopien der bisherigen Veröffentlichungen.
5. 2 Personalbögen mit Lichtbild (als PDF und RTF unter: http://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/personal/formulare_personal.html).
6. Eidesstattliche Erklärung über bisherige Habilitationsanträge und den Stand des jeweiligen Verfahrens (Vordruck am Dekanat erhältlich).
7. Beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde.
8. Ein Exemplar der Dissertation.
9. Angaben zum Vorstellungsvortrag (Termin, Titel).
Angabe des Fachgebietes bzw. der Fachgebiete, für das/die sich der Bewerber oder die Bewerberin habilitieren will.
10. Drei Themenvorschläge für einen wissenschaftlichen Vortrag (bitte senden Sie diese auch in elektronischer Form, möglichst in „Word“ an das Dekanat: dcg@urz.uni-heidelberg.de). Die Themen sollen sich nicht überschneiden und keine Beziehung zur schriftlichen Habilitationsleistung aufweisen. Die Themen sind näher zu erläutern.
11. Benennung der im Benehmen mit dem Mentor vereinbarten studiengangbezogenen Lehrveranstaltung, die dem Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung dienen soll.
12. Schriftlicher Antrag auf Einleitung des Habilitationsverfahrens.